

Verordnung  
über die Erhöhung der Gehälter für Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker  
in der Deutschen Demokratischen Republik.

Vom 28. Juni 1952

Die Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik ist in eine neue entscheidende Phase getreten. Die Wiederherstellung der durch den Krieg zerstörten Wirtschaft ist beendet. Es wurde bereits mit dem breit entfalteten Neuaufbau und der technischen Rekonstruktion der Volkswirtschaft entsprechend der Aufgabenstellung des großen Fünfjahrplanes begonnen. Die weitere Entwicklung und Festigung der Deutschen Demokratischen Republik verlangt einen neuen Aufstieg unserer Wissenschaft, Technik und Kultur. Die Zusammenarbeit zwischen Arbeitern, Bauern und Intelligenz erhält eine noch größere Bedeutung.

Der größte Teil unserer Intelligenz arbeitet mit Hingabe für die Festigung unserer Republik, arbeitet ständig an der Verbesserung und Vervollkommnung unserer Industrie, Technik und Produktion. Die Intelligenz hilft den Arbeitern und Bauern bei der Entwicklung von Industrie und Landwirtschaft, bei der Organisierung von Arbeitswettbewerben und fördert die fortschrittliche Wissenschaft und Kultur. Das gereicht unserer Intelligenz zur Ehre.

Kein Staat kann ohne eigene Intelligenz auskommen. Um so mehr braucht unser Staat der Werktätigen, der das gesamte politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben des Landes bewußt lenkt und den Wohlstand des Volkes ständig hebt, seine eigene Intelligenz. Das Bündnis zwischen Wissenschaft und Arbeit ist die gewaltige Kraft, die fähig ist, ein neues, einheitliches, demokratisches, friedliebendes Deutschland, frei von imperialistischer Sklaverei und Ausbeutung, zu schaffen.

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt, deren Ziel die Verbesserung der materiellen Lage der Intelligenz und die Entwicklung von Wissenschaft, Technik, Kultur und Kunst war.

Das bei uns bestehende System der Entlohnung der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz weist jedoch noch immer den grundlegenden Mangel auf, daß sich die Bezahlung der Arbeit der Ingenieure und Techniker mit Hochschulbildung und mittlerer Fachschulbildung wenig von der Bezahlung der Arbeit qualifizierter Arbeiter unterscheidet. Dieses System gibt den Menschen keinen Anreiz zur Aneignung von wissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Kenntnissen und bietet ihnen nicht die erforderlichen materiellen Bedingungen zur Weiterbildung und zur fruchtbringenden Arbeit zum Wohle des Volkes. Deshalb ist ein solches Entlohnungssystem, das eine Gleichmacherei darstellt, äußerst nachteilig und fügt unserer Wirtschaft und unserem Staat Schaden zu.

Es ist erforderlich, daß ein neues System der Entlohnung eingeführt wird. Dies wird dazu beitragen, daß die unqualifizierten Arbeiter allmählich zu qualifizierten Arbeitern werden, die qualifizierten Arbeiter und Aktivisten sowie die Kinder der Arbeiter, Bauern und der werktätigen Intelligenz ihre Kenntnisse erweitern und mit der Zeit die Qualifikation von Technikern, Ingenieuren und Wissenschaftlern erlangen. Das wird zur Hebung des technischen und kulturellen Niveaus der Arbeiterklasse und der Intelligenz, zur Vermehrung des Reichtums unserer Gesellschaft auf der Grundlage der Ausnutzung der modernen Errungenschaften von Wissenschaft und Technik und zur Erhöhung der Entlohnung für geistige und körperliche Arbeit führen.

Gestützt auf die ruhmreichen, wissenschaftlichen und technischen Traditionen des deutschen Volkes, wird von der Deutschen Demokratischen Republik eine neue Blüte der fortschrittlichen deutschen Wissenschaft, Technik und Kultur ausgehen, die den Interessen des werktätigen Volkes und nicht den Interessen einer Handvoll kapitalistischer Ausbeuter dient.

Die erfolgreiche Erfüllung der Volkswirtschaftspläne der ersten beiden Jahre des Fünfjahrplanes gibt der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik die Möglichkeit, neue Maßnahmen zu ergreifen, um die materielle Lage der wissenschaftlichen und technischen Intelligenz sowie die Lage der Meister und qualifizierten Arbeiter in der volkseigenen Industrie bedeutend zu verbessern.

Auf Anregung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und entsprechend seinen Vorschlägen wird folgendes verordnet: